

L00339 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 16. 6. 1894

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

IX

FRANKGASSE 1

lieber, ich werde dem Bahr das Mitgehen ausreden.

5 Wenn es unzweifelhaft hübfch ift, weder drohend noch regnerifch, erwart ich Sie um Punkt $\frac{1}{4}$ 4 unter den Arkaden der Oper, wo die Guttman'fche Kalienhandlung ift. Recht? Dadurch erfparen wir $\frac{1}{2}$ Stunde.

Ihr

Hugo.

✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 16. 6. 1894 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler am 17. 6. 94 in Wien

📍 CUL, Schnitzler, B 43b/1.

Kartenbrief, 284 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 3/3, 16. 6. 94, 5–6 N«. 2) Stempel: »Bestellt, Wien 9/3, 17. 6. 94, 8. V«.

Schnitzler: mit Bleistift das Datum ergänzt: »16/6 94«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »66«

📖 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 52.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 73.

4 *das Mitgehen*] Sie wollten nach Mödling, um Christine Schönberger, die Wirtstochter des Goldenen Sterns zu besuchen. Diese dürfte in *Liebelei* porträtiert sein, vgl. Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*, Hermann Bahr an Gerty Schlesinger, 30. 6. 1898 und Valerie Reichert-Heidt: *Das Urbild der Christine*. In: *Neues Österreich*, Jg. 11, Nr. 3208, 13. 11. 1955, S. 17–18.

6 $\frac{1}{4}$ 4] 15 Uhr 45

6–7 *Kalienhandlung*] gemeint: Musikalienhandlung

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 16. 6. 1894. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00339.html> (Stand 14. Februar 2026)